

# VIENNA DESIGN WEEK

## OPEN CALL STADTARBEIT

**VIENNA DESIGN WEEK 2022**

16. September – 25. September

### WIR LADEN

Designer\*innen / Architekt\*innen/ Künstler\*innen / Stadtplaner\*innen /  
Community-Strateg\*innen / professionelle Kreative / Entwickler\*innen / kritische  
Denker\*innen / Soziolog\*innen / urbane Enthusiast\*innen

ein

Ideen, Konzepte und Projekte, die sich mit Social Design und dem Thema  
„**Tauschen – Teilen – Handeln: *Eine Auseinandersetzung über gehaltvollen  
Austausch zwischen lokalen Anbieter\*innen und Bewohner\*innen***“  
beschäftigen, für das Format Stadtarbeit der VIENNA DESIGN WEEK  
einzureichen.

**Die Bewerbungsfrist endet mit 01. Mai 2022**

# VIENNA DESIGN WEEK

## VIENNA DESIGN WEEK

Die VIENNA DESIGN WEEK ist Österreichs größtes kuratiertes Designfestival mit mehr als 40.000 Besucher\*innen jährlich. Im Mittelpunkt der VIENNA DESIGN WEEK steht das vielfältige Schaffen, das die Qualitäten der heimischen Designszene ausmacht: Produkt-, Möbel- und Industriedesign, Architektur, Grafik- und Social Design sowie experimentelle und digitale Ansätze.

## STADTARBEIT

Das Format Stadtarbeit ist seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil des Programmes und findet mit Unterstützung des *MehrWERT* Sponsoringprogrammes der Erste Bank und in Zusammenarbeit mit der Caritas Wien statt. Das Format ist dem Thema Social Design unterstellt und unterstützt den regen Austausch und wachsenden Dialog rund um dieses Thema.

## Der Erste Bank *MehrWERT*-Designpreis 2022

Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK 2022 wird bereits zum achten Mal der **Erste Bank *MehrWERT*-Designpreis** verliehen. Die Teilnahme und Realisierung des Projektes beim Festival wird durch einen positiven Juryentscheid und die Verleihung des Erste Bank *MehrWERT*-Designpreises als eines von **drei Gewinnerprojekten** ermöglicht. Die drei von der Jury ausgewählten Gewinnerprojekte sind mit einem Umsetzungsbudget ausgestattet.

# VIENNA DESIGN WEEK

## THEMA

Die VIENNA DESIGN WEEK schreibt für das Format Stadtarbeit das folgende Thema aus:

**Tauschen – Teilen – Handeln:** *eine Auseinandersetzung über gehaltvollen Austausch zwischen lokalen Anbieter\*innen und Bewohner\*innen*

In Wien besteht eine lange Tradition kleinteiliger Strukturen von Gewerbe und einer dadurch bedingten Nutzungsvielfalt von Geschäfts- und Marktflächen. Die in Wiens Sockelzone beheimateten Betriebe versorgen die Bewohner\*innen mit Waren und Dienstleistungen, mit Begegnung und Austausch, mit Bildung und Kultur. Doch schon vor den pandemiebedingten Unsicherheiten und erschwerten Umständen brachen in vielen Grätzln ortsfeste Handelsnutzungen weg und wurden von international agierenden Ketten, Lagerflächen oder Leerstand zurückgedrängt. Kleine Betriebe, denen es mehrheitlich an einer für heutige Wettbewerbsverhältnisse erforderlichen Kapitalkraft fehlt, dienen den großen Firmen oft nur mehr als Zulieferer und werden damit in Abhängigkeitsverhältnisse gebracht. Das birgt die Gefahr von Ausübung von Marktkraft durch einseitige Interessendurchsetzung in sich.

Dabei hat gerade das Modell des lokal agierenden, stationären Anbieters - im Gegensatz zum Online Handel und zu internationale tätigen Konzernen - meist einen geringeren ökologischen Fußabdruck und ermöglicht einen direkten Austausch mit der lokalen Gemeinschaft. Zusätzlich schaffen die meist selbstständig oder in Vereinen verwalteten Betriebe sinnstiftende Arbeit und somit unmittelbar erfahrbare Selbstwirksamkeit der Betreiber\*innen, Angestellten und ehrenamtlich Tätigen. Eine Stadt der kurzen Wege, wo Geschäfte und Märkte, Handwerks- und Reparaturbetriebe sowie soziale und kulturelle Einrichtungen zu Fuß erreichbar sind, steigert die Lebensqualität der Bewohner\*innen und fördert den Dialog untereinander.

Social Design kann Handlungsoptionen aufzeigen, wie durch die Vernetzung von Bewohner\*innen und Betrieben eines Grätzels bestehende Strukturen und Potentiale von lokalen Anbieter\*innen genützt werden können, um einen Mehrwert für die direkte Umgebung zu schaffen und Synergien zu veranschaulichen.

# VIENNA DESIGN WEEK

Die eingereichten Stadtarbeit-Projekte sollen sich u.a. mit folgenden Dingen beschäftigen

- wie neue Designlösungen einen gehaltvollen und nachhaltigen Austausch zwischen lokalen Anbieter\*innen und Bewohner\*innen anregen können.
- wie durch faire und sinnvolle Kompromisse kommerzielle mit kulturellen und sozialen Interessen vereint werden können.
- wie digitale und/oder analoge Systeme die lokale Interaktion und deren Akteur\*innen stärken können.
- wie man dem mit dem Schwinden von alteingesessenen Kleinbetrieben einhergehenden Verlust von Wissen und Expertise entgegenwirken kann.
- welche Vorteile und Möglichkeiten des Austausches regional agierende Betriebe gegenüber internationalen Ketten bieten können.
- welche Chancen lokale Gewerbe und Initiativen bieten um die Selbstermächtigung von Minderheiten zu fördern.

# VIENNA DESIGN WEEK

## WER KANN TEILNEHMEN?

Stadtarbeit ermöglicht es innovativen und designschaffenden Gruppen und Einzelpersonen, im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK 2022 Ideen zu verwirklichen sowie Projektkonzepte zu entwickeln und damit sowohl ein designinteressiertes Fachpublikum als auch lokale Communities zu erreichen. Alle Interessierten, die neue Ansätze testen oder bereits existierende Projekte für die VIENNA DESIGN WEEK weiterentwickeln wollen, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben!

## WAS WIR ANBIETEN?

- Es werden drei Gewinnerprojekte juriert, die mit dem Erste Bank *Mehrwert*-Designpreis 2022 ausgezeichnet werden. Die Umsetzung der Gewinnerprojekte, während der VIENNA DESIGN WEEK wird mit einem Produktionsbudget von € 4.000,- (inkl. MwSt) unterstützt.
- Betreuende Unterstützung seitens der VIENNA DESIGN WEEK bei Organisation und Implementierung des Projekts.
- Unterbringung während des Festivals in Partnerhotels der VIENNA DESIGN WEEK (nach Verfügbarkeit, Teamgröße und Aufenthaltsdauer)
- Die Gewinnerprojekte sind Teil des Programmes der VIENNA DESIGN WEEK und werden dem Publikum präsentiert.

# VIENNA DESIGN WEEK

## WICHTIG ZU WISSEN!

In den letzten Jahren hat sich das Format Stadtarbeit stetig weiterentwickelt. Die realisierten Projekte haben viel positive Resonanz erfahren und zeigen nachhaltig Wirkung. Das Wichtigste ist Engagement, um das Projekt während der Festivaldauer (zehn Tage) erfolgreich durchzuführen. Für die Preisträger\*innen gelten folgende Bedingungen:

- Öffnungszeiten während des Festivals sind anzubieten und einzuhalten
- Spezielle Formate während des Festivals und innerhalb des Festivalprogrammes sind anzubieten (Vernissage, Finissage, Vermittlung, Workshops, Lesungen, Führungen etc.)
- Zeiten für Aufbau und Abbau sind einzuplanen
- Eröffnungsfeier und Abschlussveranstaltungen sind zu berücksichtigen

Alle Mitwirkenden sollten sich des zeitlichen Engagements bewusst sein, bevor es an die Bewerbung geht! Es gelten die gleichen Bedingungen für nationale und internationale Bewerber\*innen.

Das Format Stadtarbeit hat sich zum Ziel gesetzt, Projekte zu unterstützen, die sich mit gesellschaftlichen Fragen des sozialen Miteinanders beschäftigen. Das kann die Analyse städtischer und sozialer Räume sein, die Verbesserung des Zusammenlebens verschiedener sozialer Gruppen betreffen oder auch die Lebensbedingungen von Minderheiten in der Stadt zum Thema haben. Die Projekte finden im öffentlichen Raum statt und sollen für das Publikum zugänglich und verständlich sein.

Projekte in Zusammenarbeit mit der Caritas, anderen NGOs bzw. Vereinen und Plattformen im jeweiligen Bezirk werden besonders begrüßt. (siehe Infoblatt Fokusbezirk)

# VIENNA DESIGN WEEK

## JURY:

- Ruth Goubran und Theres Fischill, Erste Bank
- Clemens Foschi, Caritas Wien
- Ronja Ullrich, IDRV – Institute of Design Research Vienna
- Gabriel Roland und Viktoria Hauser, VIENNA DESIGN WEEK

## FRISTEN UND TERMINE:

- **Bewerbungsfrist: 01. Mai 2022**
- Jurysitzung: 10. Mai 2022
- Kick-Off Event: Anfang Juni 2022
- Redaktionsschluss für Festivalguide: Mitte Juni 2022
- **VIENNA DESIGN WEEK 2022: 16. September bis 25. September 2022**

## WIE KANN MAN SICH BEWERBEN?

- 1.) Füllen Sie das Kontaktformular aus.
- 2.) Schreiben Sie einen Projektantrag.
- 3.) Senden Sie alles an: [stadtarbeit@viennadesignweek.at](mailto:stadtarbeit@viennadesignweek.at)

# VIENNA DESIGN WEEK

## FRAGEN?

Viktoria Hauser  
Project Manager  
v.h@viennadesignweek.at

VIENNA DESIGN OFFICE  
Huglgasse 24/6  
1150 Wien, Österreich  
T +43 1 8906393  
[office@viennadesignweek.at](mailto:office@viennadesignweek.at)  
[www.viennadesignweek.at](http://www.viennadesignweek.at)

# VIENNA DESIGN WEEK

ERSTE 

Vermehrt  
Schönes!